



Hl. Arsenios von Kappadokien

Gebetsfolge wenn man Bäume oder einen Weinberg pflanzt, damit sie viele Früchte bringen



Christus ist unser Retter und Heiler

Gebetsfolge wenn man Bäume oder einen Weinberg pflanzt, damit sie viele Früchte bringen

Der Hl. Arsenios von Kappadokien, der Wundertäter, war Priestermonch und betete viel für seine Mitmenschen. Er betete auch die 150 Psalmen oftmals in vielen Notfällen: Zum Beispiel betete er den Psalm 42 wenn ein Mensch seine Freiheit verloren hatte oder den Psalm 17 wenn Erdbeben, Stürme und andere Naturkatastrophen drohten oder Psalm 33 für die Sterbenden usw.

Die folgende Gebetsfolge wenn man Bäume oder einen Weinberg pflanzt, damit sie viele Früchte bringen, ist vom Psalmgebet des ehrwürdigen Heiligen aus Kappadokien geprägt:



***Gebetsfolge wenn man Bäume oder einen Weinberg pflanzt,
damit sie viele Früchte bringen***

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlischer König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

+ Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

+ Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, + jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

+ Ehre sei ... + jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Bußtropare

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser, denn wir Sünder, die wir keine Rechtfertigung haben, bringen dir, dem Gebieter, unser Flehen dar: Erbarme dich unser.

+ Ehre sei...

Herr, erbarme dich unser, denn auf dich setzen wir unsere Zuversicht, zürne uns nicht und gedenke nicht unserer Missetaten, sondern siehe als Huldvoller auf uns herab und erlöse uns von unseren Feinden, denn du bist unser Gott, und wir sind dein Volk, wir alle sind das Werk deiner Hände, und deinen Namen rufen wir an.

+ Jetzt und...

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, gepriesene Gottesgebälerin, auf daß wir, die wir auf dich hoffen, nicht verloren gehen, sondern durch dich von jeglichem Elend befreit werden, denn du bist das Heil des Christengeschlechts.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Gebieter, Gott, Vater, Allherrscher, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist, eine Gottheit, eine Kraft, erbarme dich über mich Sünder(in) und errette mich, deine(n) unwürdige(n) Diener(in) wie du es für richtig erachtetest, denn gesegnet bist du in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 1

Selig ist der Mann, der nicht zum Rat der Gottlosen geht und nicht auf dem Weg der Sünder ist und nicht auf dem Stuhl der Verdorbenen sitzt, sondern im Gesetz des Herrn seinen Willen hat und in seinem Gesetz Tag und Nacht studiert, denn er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserquellen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und dessen Blatt nicht verwelkt; und alle Dinge,

die er tut, gelingen ihm. So sind die Gottlosen nicht, so nicht, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind von Angesicht der Erde verweht. Darum stehen Gottlose nicht im Gericht auf, noch Sünder in der Versammlung der Gerechten. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten und der Weg der Gottlosen wird vernichtet werden.

Lies nun das Heilige Evangelium nach Lukas vor (Lk 13, 6-9):

Es sprach der Herr zu seinen Jüngern: Es hatte jemand einen Feigenbaum, der in seinem Weinberg gepflanzt war; und er kam und suchte Frucht an ihm und fand keine. Er sprach aber zu dem Weingärtner: Siehe, drei Jahre komme ich und suche Frucht an diesem Feigenbaum und finde keine. Hau ihn ab! Wozu macht er auch das Land unbrauchbar? Er aber antwortet und sagt zu ihm: Herr, lass ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn graben und Dünger legen werde! Und wenn er künftig Frucht bringen wird, gut, wenn aber nicht, so magst du ihn abhauen.

Rosenkranzgebete

Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner.

(mindestens 100 x)

Heiliger Arsenios, bitte für mich Sünder(in).

(mindestens 100 x)

Entlassung

Wahrlich, es ist würdig, dich selig zu preisen, o Gottesgebälerin, du allzeit hochselige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, o wahrhafte Gottesgebälerin, dich erheben wir.

Ehre sei dir, Christus, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich (3 x)

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.